

- 8 Überplanmäßige Ausgaben für unvorhersehbare Mehraufwendungen
Energiekosten für Straßenbeleuchtung
Vorlage: BV-Zi/1251/2023
- 9 Anfragen und Anregungen
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 17 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Stefan Crackau, begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, Frau Sonntag – stellv. Verbandsgemeindebürgermeisterin sowie Frau Lauenroth als Protokollantin. Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind zunächst 10 von 12 + 1 Gemeinderäten anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form **bestätigt**.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.08.2023

-Herr Röscher nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.-

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2023 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Die Niederschrift wird mit **9 Ja-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen bestätigt**.

zu 4 Informationen des Ausschusses für Bau und Dorfentwicklung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Dorfentwicklung, Herr Mathias Lauenroth, informiert zu Themen, die im Ausschuss beraten wurden, wie folgt:

- Trauerhalle in Schricke – **keine** Ausschreibung der geplanten Maßnahmen über ein Ingenieurbüro; da Haushaltslage der Gemeinde angespannt ist, können nicht alle Gewerke wie Elektrik, Tischler, Maler und Fußboden auf einmal umgesetzt werden, daher **separate Ausschreibungen je nach Finanzlage**
wichtigste Maßnahme: Strom-Hausanschluss muss erfolgen

Herr Röscher ergänzt, dass finanzieller Aufwand für die geplanten Maßnahmen in keinem Verhältnis mit der Anzahl der Nutzung steht. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die geplanten Maßnahmen Stück für Stück in Jahresscheiben umzusetzen.

Herr Crackau empfiehlt, dass der Ausschuss seine Arbeit wie gehabt fortführt. Alle Teilbereiche der Gemeinde wurden besichtigt und es ist jederzeit möglich, kurzfristig auf mögliche Förderprojekte reagieren zu können.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der Bürgermeister informiert zu folgenden Themen:

- **Breitband:** Verteiler (POP) am Sportplatz wurde abgenommen; innerhalb der nächsten 6 Wochen werden Bürger nördlich der Bahnschiene angeschlossen; südlich der Bahnstrecke ist Bahnquerung Problem; Deutsche Bahn hat mitgeteilt, dass mit der Bearbeitung des Antrages begonnen wird; 2. Endabnahme der Tiefbauleistungen erfolgte Ende September; Mängelliste wurde von Herrn Henne noch nicht vorgelegt
- **Schadstoffe in Sekundarschule Zielitz:** Raumluftmessung in Grundschule ergab Naphthalin-Vorkommen; zwei Klassenräumen mussten gesperrt werden; hier bearbeitet bereits eine Firma die Fußböden; weitere 5 Räume sind aufgrund der festgestellten Werte innerhalb eines Jahres wieder herzurichten; Abstimmungen zwischen Verbandsgemeinde und Grundschule finden statt, Eltern wurden informiert
- **Schützenverein Schricke – Blitzschlag in Elektronik:** Herr Mathias Lauenroth, Vereinsvorsitzender, erläutert, dass es auf Vereinsgelände am 15.06.2023 einen Blitzschlag gab. Die Versicherung ist gewillt, den Schaden größtenteils zu bezahlen, jedoch ist es den Elektrikern untersagt, an den alten DDR-Schaltschränken (TGL) zu arbeiten. Sollte ein neuer Schaltschrank Bedingung sein, erhöhen sich die Gesamtkosten um 5 – 6 T€ auf ca. 32 T€. Die Verhandlungen mit der Versicherung laufen noch. Darum möchte der Verein seinen Antrag auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 5 T€ aufrechterhalten. Der Antrag wird zurückgezogen, wenn die Versicherung die Gesamtkosten trägt.

Festlegung:

Über den Antrag des Schützenvereins wird im Rahmen der Haushaltsplanung zur Vereinsförderung beraten werden, es sei denn, die Verhandlungen mit der Versicherung des Vereins ergeben keine Notwendigkeit dazu.

zu 7 Haushaltsberatung über die Umsetzung geplanter Maßnahmen Vorlage: MV-Zi/1254/2023

Frau Sonntag, Kämmerin der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, informiert zu dem aktuellen Stand der Haushaltsumsetzungen der Investitionen und auch Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeinde Zielitz. Sie führt aus, dass der Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Elbe-Heide für das Jahr 2024 gerade erstellt

wird, was auch Voraussetzung zur Berechnung der Umlage für die Mitgliedsgemeinden ist. Hinzu kommt, dass das Finanzausgleichsgesetz des LSA noch nicht komplett beschlossen wurde; es soll eine 5. Änderung ab dem 01.01.2024 geben, deren Auswirkungen für die Mitgliedsgemeinden noch nicht bekannt sind. Es ist trotzdem empfehlenswert, dass der Gemeinderat über Prioritäten zu den geplanten Maßnahmen berät.

Herr Crackau schlägt vor, dass Maßnahmen, die noch nicht geplant wurden und wo noch keine Mittel geflossen sind bzw. keine größeren Kosten entstehen, wenn die Maßnahme zurückgestellt würde, sollten im Hinblick auf die Haushaltslage der Gemeinde Zielitz **nicht sofort** umgesetzt werden. Herr Crackau empfiehlt, dass der Ausschuss für Bau und Dorfentwicklung eine Prioritätenliste zu den einzelnen Maßnahmen erarbeitet, über die dann im Gemeinderat beraten werden kann.

Herr Wolff spricht sich dafür aus, dass an der Ausschusssitzung im November ein Mitarbeiter des Bauamtes der Verwaltung teilnimmt, der Aussagen dazu treffen kann, welche Maßnahmen schon begonnen wurden bzw. wo es unproblematisch wäre, die Maßnahme (Planung/Umsetzung) zurückzustellen ohne finanzielle Verluste.

Herr Crackau wird im Amt nachfragen, ob jemand aus dem Bauamt an der Ausschusssitzung teilnehmen wird. Er ergänzt, dass geförderte Maßnahmen, in welcher Form auch immer, umgesetzt werden sollten.

Mitteilungsinhalt:

Der Gemeinderat berät über die Umsetzung der im Haushalt 2023 geplanten Maßnahmen im Bereich der Unterhaltungen sowie der Investitionen.

zu 8 Überplanmäßige Ausgaben für unvorhersehbare Mehraufwendungen Energiekosten für Straßenbeleuchtung Vorlage: BV-Zi/1251/2023

Frau Sonntag begründet die Notwendigkeit der Mehraufwendungen und führt aus, dass dieser Betrag in Höhe von 20.768,33 € nicht auskömmlich sein wird, da die Stadtwerke Stendal die noch offenen Abschläge für die Monate Mai bis August fordert. Frau Sonntag empfiehlt daher, die überplanmäßige Ausgabe um den noch offenen Betrag in Höhe von 2.468,00 € auf insgesamt 23.236,33 € zu erhöhen.

Auf Nachfrage von Herrn Röscher erläutert Frau Sonntag nochmals die Ursachen für die großen Schwankungen hinsichtlich der Kosten für die Straßenbeleuchtung.

Festlegung:

Dem Gemeinderat ist durch die Verwaltung eine Übersicht vorzulegen, aus der hervorgeht, wie viele kWh pro Jahr an Strom für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Zielitz mit OT Schricke verbraucht wurden, 5 – 10 Jahre rückwirkend. Bei Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sollen der finanzielle Aufwand des Umrüstens und die Ersparnis dargestellt werden.

Herr Crackau informiert darüber, dass im Zuge der Energieeinsparung einige Mitgliedsgemeinden die Straßenbeleuchtung nachts komplett abgestellt hatten.

Davon rät er jedoch ab. Hinsichtlich der Planung des Fußweges in Schricke sollen Straßenleuchten geplant werden, die hochfahren, wenn jemand in der Nähe ist und etwas runterfahren, wenn niemand da ist.

Entsprechend der Empfehlung ergeht folgender geänderter Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für unvorhersehbare Mehraufwendungen auf der Haushaltsstelle 545100 / 52412000 (Straßenbeleuchtung / Energiekosten) in Höhe von 23.236,33 € Brutto. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 541100 / 52210000 (Gemeindestraßen / Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 9 Anfragen und Anregungen

Herr Hoffmann spricht die Ausschilderung des Ebereschenweges an. Hier gibt es immer noch Unstimmigkeiten hinsichtlich der Vorfahrtsregelung, vermutlich weil der Straßenbelag ein anderer ist als der in der Schricke Straße.

Herr Crackau erläutert zum wiederholten Mal, warum der Ebereschenweg eine vorfahrtsberechtigende Straße ist (rechts vor links). Das Ordnungsamt der Verwaltung wurde beauftragt, in der Glück-Auf-Straße Raketenschilder aufzustellen und den Schulberg hoch bereits nach Einbiegen von Magdeburger Straße in den Friedensring als 30er-Zone auszuschildern. Die komplette Beschilderung direkt vor dem Schulbereich muss rückgebaut werden.

Herr Wolff weist nochmals darauf hin, dass das Verkehrszeichen *verkehrsberuhigter Bereich* in der Glück-Auf-Straße an den Containern zu klein und nicht unbedingt von der Schricke Straße sichtbar ist. Ein größeres Schild oder eine Drehung des vorhandenen Schildes würden die Situation ändern.

Festlegung 1:

Auf Hinweis von Herrn Lauenroth soll geprüft werden, ob in Schricke, Dorfstraße an der alten Eiche nahe Friedhof, ein Vorfahrtsschild aus Colbitz kommend darauf hinweisen soll, dass die Dorfstraße aus Ramstedt kommend als Kreisstraße Vorfahrt hat.

Festlegung 2:

Aufgrund der Mitteilung von Herrn Parzanka zu der aktuellen Parksituation vor Schulbeginn an der Schule wird festgelegt, dass durch die Verwaltung Kontrollen des ruhenden Verkehrs erfolgen sollen.

Herr Röscher weist auf die Unmengen von Laub unten am Sportplatz hin. Dort auf dem Parkplatz verlieren die Bäume sehr viel Laub, welches auf die angrenzenden Grundstücke weht. Die Eigentümer fegen das Laub von öffentlichem Grund vor ihrem Grundstück zusammen und wissen nicht, wohin sie es entsorgen sollen. Hier sollte über einen Container nachgedacht werden, in dem das Laub entsorgt werden kann.

Im Rahmen der Gleichbehandlung aller Bürger empfiehlt Herr Crackau, dass betroffene Grundstückseigentümer gern in der Bürgermeistersprechstunde vorsprechen können. Er wird dann mit dem Betriebshof sprechen und die Laubentsorgung organisieren. Container werden nicht aufgestellt.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Crackau gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bekannt:

- Kauf ISEKI Zwischenmähwerk
Vorlage: BV-Zi/1252/2023
- Nachtragsbeauftragungen – Sanierung Sekundarschule Zielitz
Vorlage: BV-Zi/1255/2023
- Beschluss über Nachtrag und überplanmäßige Ausgabe Straßenbau Bauerstraße
Vorlage: BV-Zi/1256/2023.

zu 17 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 19.47 Uhr.

Stefan Crackau
Bürgermeister

Kerstin Lauenroth
f. d. Richtigkeit